

20.04.2011 - 15:18 Uhr

Ukraine fordert neues Ausmass an internationaler Zusammenarbeit bei Atomsicherheit

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Der Gipfel in Kiew zur sicheren und innovativen Verwendung von Atomenergie - auf Initiative des ukrainischen Präsidenten Wiktor Janukowytsch, ist zu einem öffentlichen Diskussionsforum für Vertreter aus mehr als 140 Ländern geworden, darunter die G8-Staaten und EU-Länder sowie internationale Unternehmen aus der ganzen Welt. Der Gipfel ist direkt mit dem Gedenken des 25. Jahrestags der Tschernobyl-Katastrophe verknüpft.

Der Gipfel von Kiew begann mit einer Veranstaltung, bei der die Weltspitze anerkannte, dass Atomsicherheit keine Staatsgrenzen kenne und eine globale Antwort verlange und dass alle Parteien zusammenarbeiten müssten, um alle Herausforderungen im Zusammenhang mit der Nutzung atomarer Energie und Technologien zu bewältigen.

Die Ukraine teilt die Vision, dass Atomsicherheit vollständig mit dem Austausch innovativer Ideen zur Gestaltung, Planung, Konstruktion und Instandhaltung von Atomanlagen verbunden ist. Die besondere Wichtigkeit sicherer Atomenergie wird durch die Erfahrung der Ukraine unter Beweis gestellt, die das Land bei der Bewältigung der weitreichenden humanitären und sicherheitsrelevanten Folgen der Tschernobyl-Katastrophe gesammelt hat. Die Ukraine hat andere Länder, die Atomanlagen besitzen und sich der Konvention zu Atomsicherheit nicht angeschlossen haben, dazu aufgerufen, dies zu tun. Damit wird die globale Anwendung von strengeren Sicherheitsstandards bezüglich aller AKW-Anlagen ermöglicht, sagt Jose Manuel Barroso, Präsident der Europäischen Kommission.

Gemäss der ukrainischen Ankündigung auf dem Atomsicherheitsgipfel 2010 in den USA ist das meiste angereicherte Uran der Ukraine bereits entsorgt worden, und der Rest wird vor dem Seoul-Gipfel April 2012 eliminiert, informierte Präsident Janukowytsch. Bislang hat die Ukraine etwa 106 kg waffenfähiges Uran entsorgt, so der ukrainische Präsident.

An den ukrainischen Atomanlagen wurde eine akribische Modernisierung der Kraftwerke zur Erhöhung deren Sicherheit vorgenommen. Zum ersten Mal überhaupt hat es eine umfassende Sicherheitsbewertung aller AKWs landesweit gegeben, durchgeführt über das gemeinsame Projekt der EU-Ukraine-IAEA. Infolgedessen haben Experten der IAEA und der EU für alle Einheiten ukrainischer AKWs die Einhaltung moderner Vorschriften im Zusammenhang mit Atomsicherheitsmassnahmen der IAEAs festgelegt.

Derzeit gibt es vier betriebsbereite AKWs in der Ukraine: das AKW in Zaporizhia, welches das grösste Europas ist, das AKW in Rivne, das AKW in Khmelnytsky sowie das südukrainische AKW. Das berühmte Tschernobyl-AKW wurde 2000 vollständig stillgelegt.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an MarynaKhorunzha
+380443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin bei WorldwideNews
Ukraine

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100623356> abgerufen werden.